

# Programm

Freitag, 20. November 2009

10.00 – 11.00 Uhr	<p>Begrüßung, Einführung</p> <p>Die nicht-sprachlichen Ausdrucksmittel und der Subtext</p> <p>Nicht nur WAS ich sage, sondern vor allem WIE ich es sage, ist entscheidend für das, was bei meinem Gesprächspartner ankommt.</p> <p>Was für Schauspieler bei Theater und Film zum erlernten Handwerk gehört, wirkt auch im Alltag. In realen Situationen wie auf der Bühne darf der Einsatz körpersprachlicher Mittel aber nicht zum Verlust der Authentizität führen.</p>
11.00 – 13.00 Uhr	<p>Basistraining I</p> <p>Gruppenarbeit Improvisation</p> <p>Welche körpersprachlichen Ausdrucksmittel habe ich? Wie benutze ich sie unbewusst jeden Tag? Was sagt das über mich? Wie wirkt der (un-)bewusste Einsatz von Gestik, Mimik, Körpersprache auf andere?</p> <p>Wie verändert sich die Wirkung meines Auftritts und des von mir Gesprochenen in Verbindung mit dem körpersprachlichen Ausdruck?</p>
13.00 – 14.30 Uhr	<p>Mittagessen</p>
14.30 – 18.30 Uhr	<p>Basistraining II</p> <p>Gesprächssituationen aus dem Berufsalltag</p> <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Meeting / Konferenz</li><li>&gt; Präsentation / Vortrag</li><li>&gt; Kundengespräch Beratung / Verkauf</li></ul> <p>Themen (u. a.) Körper- und Sitzhaltung, Gehen und Stehen, Gestik, Mimik, Augen und Blickkontakt</p>
18.30 Uhr	<p>Imbiss im Theaterfoyer</p>
19.30 Uhr	<p>Theaterbesuch im JTB (Tintentod)</p>

**Samstag, 21. November 2009**

10.00 – 13.00 Uhr	Videotraining (auf der Bühne des JTB) Jeder Teilnehmer trainiert eine typische Gesprächssituation. Mit Hilfe der Videoaufzeichnung werden positive und negative körpersprachliche Ausdrücke bewusst gemacht und korrigiert. Durch die Projektion der Videobilder auf eine Leinwand lernen alle Teilnehmer auch voneinander.
13.00 – 14.30 Uhr	Mittagessen
14.30 – 15.30 Uhr	Abschlussgespräch, Fazit, Feedback anschl. Abreise